Objekt:	Serbien: Stephan I. Uroš
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	11214

Beschreibung

Münze beschädigt.
Aufgrund der Erhaltung ist eine genauere Bestimmung nicht zu gewährleisten.
Vorderseite: Der König steht l. Mit der r. Hand hält er einen Beutel (akakia) und empfängt mit der r. Hand eine Kreuzfahne vom Heiligen Stephanus. Dieser steht l. mit Nimbus und hält mit der l. Hand ein Buch.
Rückseite: Der bärtige Christus mit Nimbus sitzt auf einem Thron, die r. Hand im Segensgestus erhoben, in seiner l. Hand die Bibel, in der Vorderansicht. Oben [IC - XC].
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.
Zerteilt: Absichtsvolle Teilung (andere Teilung als halbiert oder geviertelt).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.67 g; Durchmesser: 16-21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Seit 1270
	wer	
	wo	Serbien
Beauftragt	wann	

	wer	Stefan Uroš I. von Serbien (1220-1277)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Stefan Uroš I. von Serbien (1220-1277)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Grosso (Matapan)
- Heiliger
- Herrscherrepräsentation
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- S. Dimitrijević, Medieval Serbian Coins (1997), 22 Nr. 3..
- S. Ljubic, Opis jugoslavenskih novaca (1875) Taf. 4 Nr. 11.